

Jahresbericht zum 30. September 2013

4Q-SMART POWER

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens

4Q-SMART POWER

in der Zeit vom 01. Oktober 2012 bis 30. September 2013.

Hamburg, im Januar 2014
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2013	8
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	20
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien	21

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013

Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 5) Sonstige Hinweise

Wirtschaftliches Umfeld

Auch im aktuellen Berichtszeitraum setzte sich das volatile Geschehen an den Finanzmärkten weiter fort. Während mit Blick auf Kontinentaleuropa die Schuldenkrise der Eurozone die Nachrichtenlage dominierte, sorgte zum Jahreswechsel die ungewisse Einigung der US-Parteien im US-Schuldenstreit für Unsicherheit. Insgesamt unbeeindruckt hiervon zeigten sich die Aktienmärkte und schlossen den Berichtszeitraum mit deutlich grünen Vorzeichen ab. Hervorzuheben ist hier die Entwicklung des japanischen Aktienmarktes, welcher mit Zuwächsen von über 60 % aufwarten konnte. In Zeiten anhaltend niedriger Zinsen, weiter steigender Immobilienpreise und der starken Unterinvestition fast aller Anlegergruppen spielt die Aktie getrieben von einer weltweit expansiven Geldpolitik eine gewichtige Rolle. Lediglich die ersten Andeutungen der FED zu einem Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik konnten die positive Stimmung ein wenig trüben, auch wenn die erwartete Ankün-

digung der Reduzierung der Anleihekäufe bereits im September dann doch ausblieb.

Der 4Q-Smart Power -EUR- erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von +19,09 %, die Anteilklasse 4Q-Smart Power -CHF- eine Performance von +21,15 %. Durch die Titelauswahl – basierend auf einem qualitativen und quantitativen Ansatz in Kombination mit ansprechenden Bewertungen – konnten einzelne Unternehmen aufgrund von Übernahmeankündigungen zusätzliche Performancebeiträge für den Fonds generieren.

Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 4Q-SMART POWER ist das Erreichen eines attraktiven Wertzuwachses in Euro. Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsvermögen wird vorwiegend in Aktien anlegen, je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation auch in Finanzterminkontrakte und Schuldverschreibungen. Das Fondsvermögen wird schwerpunktmäßig vornehmlich in internationale börsennotierte Unternehmen investiert, die ihre Umsatzerlöse oder Ge-

winne laut letztem Geschäftsbericht aus dem Bereich intelligente Stromnetze (Smart Grid), Power Management und Energieeffizienz und deren Zulieferer erzielt haben. Zur Absicherung und zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens darf der Fonds zusätzlich auch Derivate, insbesondere Index-Derivate, einsetzen. Vorerwähnte Index-Derivate sollen nur erworben werden, sofern die zugrunde liegenden Indices die Aktienmärkte abbilden. Daneben können liquide Mittel gehalten werden. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Aktien:	Min. 51 %, max. 100 %
Verzinsliche Wertpapiere (Anleihen):	Max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente:	Max. 49 %
Aktienfondsanteile:	Max. 10 %
Rentenfondsanteile:	Max. 10 %
Geldmarktfondsanteile	Max. 10 %

Insgesamt dürfen für das Sondervermögen maximal 10 % des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an in- oder ausländischen Investmentvermögen angelegt werden.

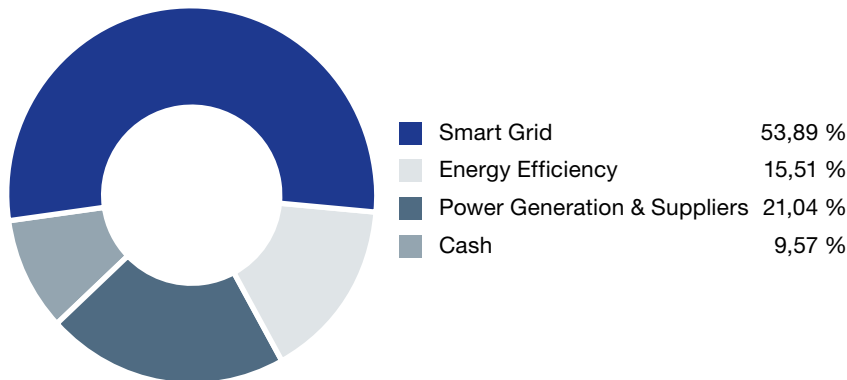
Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200%. Die Währung lautet für die Anteilklasse 4Q-SMART POWER -EUR- auf Euro und für die Anteilklasse 4Q-SMART POWER -CHF- auf Schweizer Franken.

Die **Portfoliostruktur** im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

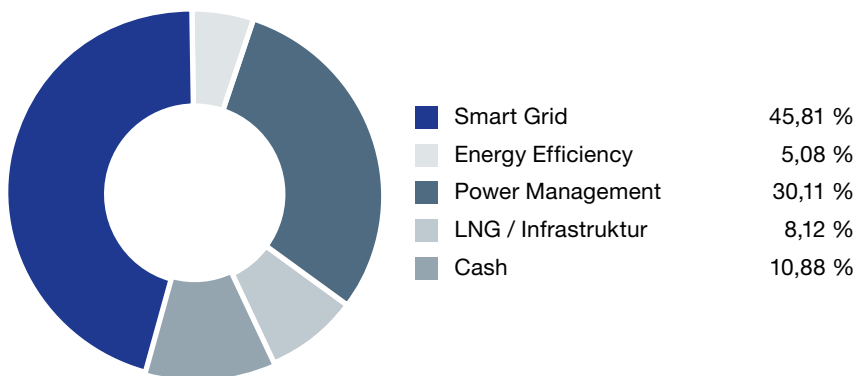
September 2012	September 2013	Übereinstimmungen
ABB	ABB	ABB
Acuity Brands	Aggreko	Aggreko
Aggreko	Babcock & Wilcox	BG Group
Alstom	BG Group	Chicago Bridge & Iron
BG Group	Calpine	Eaton
Chicago Bridge & Iron	Chicago Bridge & Iron	Edwards Group
Eaton	Chiyoda (6366)	Fuji Electric (6504)
Edwards Group	Cree	General Cable
Emerson	Dominion Resources	General Electric
Fuji Electric (6504)	Dover	Hubbell
General Cable	Eaton	ITC Holding
General Electric	Edwards Group	MasTec
Golar LNG	Emcor	Mitsubishi Electric (6503)
Hitachi (6501)	Emerson Electric	Mitsubishi Heavy (7011)
Hubbell	Fluor	Nexans
ITC Holding	Fuji Electric (6504)	NGK Insulators (5333)
Legrand	Gas Natural	Nissin Electric (6641)
MasTec	General Cable	NKT Holding
Mitsubishi Electric (6503)	General Electric	Osaka Gas (9532)
Mitsubishi Heavy (7011)	Hubbell	Panasonic (6752)
Nexans	ITC Holding	Pike Electric
NGK Insulators (5333)	Kawasaki Heavy (7012)	PSI AG
Nissin Electric (6641)	MasTec	Quanta Services
NKT Holding	Mitsubishi Electric (6503)	Schneider Electric
Osaka Gas (9532)	Mitsubishi Heavy (7011)	Wartsila
Panasonic (6752)	MRC Global	Willbros Group
Pike Electric	National Grid	
Prysmian	Nexans	
PSI AG	NextEra	
Quanta Services	NGK Insulators (5333)	
Rexel	Nissin Electric (6641)	
Schneider Electric	NKT Holding	
SPX Corp.	NRG Energy	
Umicore	Osaka Gas (9532)	
Wartsila	Osram	
Wesco	Panasonic (6752)	
Willbros Group	Pike Electric	
	PSI AG	
	Quanta Services	
	Schneider Electric	
	Sempra Energy	
	Silver Spring Networks	
	SPX Corp	
	Technip	
	Tenaris	
	Tokyo Gas (9531)	
	Valmont	
	Vallourec	
	Wartsila	
	Willbros Group	

Sektorengewichtung

Gewichtung nach Sektoren September 2012



Gewichtung nach Sektoren September 2013



Im Berichtszeitraum variierte der Anteil an den Werten, welche im Bereich Smart Grid angesiedelt sind unter Berücksichtigung der Kassenposition, zwischen ca. 46 % und 54 % des Fondsvolumens. Der Anteil der in Energy Efficiency angesiedelten Werte schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 5 % und ca. 16 %. Auf Basis aktueller Marktentwicklungen und intensiven Researchs neu eingeführt wurde im Berichtsjahr der Sektor LNG / Infrastructure, der zum Ende des Berichtszeitraums ca. 8 % des Portfolios ausmacht. Explizit in der Sektorenverteilung ausgewiesen wird ebenfalls das Thema Power Management mit einer Gewichtung von ca. 30 %.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des 4Q-SMART POWER für den Berichtszeitraum betrug:

- für die EUR-Anteilklasse: 17.065.116,36EUR
- für die CHF-Anteilklasse: 755.047,98EUR

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden schwerpunktmäßig aus Kursgewinnen/-verlusten von Aktien erzielt. In der Anteilklasse CHF kamen Gewinne/Verluste aus der Absicherung des CHF hinzu.

Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken

Das Sondervermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die Marktpreisrisiken lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel. Die durchschnittliche Marktkapitalisierung aller Aktienpositionen lag ständig über 10 Milliarden Euro während des Berichtszeitraums.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Sondervermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmens beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 1 %-8 %.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüber hinausgehend ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

Währungsrisiken

Der Fonds unterlag aufgrund seiner weltweiten internationalen Positionierung entsprechenden Währungsrisiken. Das Währungsrisiko, insbesondere durch die Investitionen in US-Unternehmen und japanische Unternehmen und die damit verbundene Gewichtung des Dollars und YEN, wurde durch ein aktives Währungsmanagement reduziert. Der Anteil an Ak-

tien in USD liegt zum Ende Berichtszeitraums unter Berücksichtigung der Kassenquote bei ca. 46 %, der Anteil an Aktien in JPY bei ca. 15 %.

Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden.

Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Da-

tenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen.

TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller 4Q-Fonds und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Sondervermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 30. September 2013

Fondsvermögen:	EUR	131.811.029,97	(67.418.251,68)
Umlaufende Anteile:	CHF-Klasse	132.563	(67.205)
	EUR-Klasse	2.256.630	(1.385.746)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Industrie	56.390	42,79	(49,89)
Versorger	24.408	18,52	(9,37)
Technologie	2.941	2,23	(5,26)
Automobile	4.285	3,25	(4,18)
Grundstoffe	1.980	1,50	(4,02)
Baugewerbe	4.694	3,56	(3,88)
Energie	4.685	3,55	(3,27)
Reise und Freizeit	2.727	2,07	(2,77)
Konsum	8.603	6,53	(2,48)
Telekommunikation	1.950	1,48	(1,78)
Banken	2.359	1,79	(1,18)
Andere Finanzdienstleister	3.549	2,69	(0,00)
Chemie	302	0,23	(0,00)
Derivate	256	0,19	(0,00)
Barvermögen	13.264	10,06	(11,96)
sonstige Vermögensgegenstände	174	0,13	(0,22)
sonstige Verbindlichkeiten	-756	-0,57	(-0,26)
	131.811	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.09.2012)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2013	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Gas Natural	ES0116870314		STK	140.000	240.000	100.000	EUR	15,415000	2.158.100,00	1,64
Nexans	FR0000044448		STK	90.000	30.000	10.000	EUR	45,075000	4.056.750,00	3,08
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	46.000	96.000	50.000	EUR	35,100000	1.614.600,00	1,22
PSI	DE000A0Z1JH9		STK	269.103	128.306	0	EUR	11,850000	3.188.870,55	2,42
Schneider Electric	FR0000121972		STK	50.000	86.000	83.000	EUR	64,640000	3.232.000,00	2,45
Technip	FR0000131708		STK	20.000	30.000	10.000	EUR	87,790000	1.755.800,00	1,33
Tenaris	LU0156801721		STK	120.000	247.000	127.000	EUR	17,845000	2.141.400,00	1,62
Vallourec	FR0000120354		STK	50.000	191.316	141.316	EUR	45,280000	2.264.000,00	1,72
Wartsila	FI0009003727		STK	100.000	120.000	40.000	EUR	34,210000	3.421.000,00	2,60
ISE	KYG498231003		STK	40.000	0	0	CAD	0,001000	28,62	0,00
ABB	CH0012221716		STK	280.000	330.000	150.000	CHF	21,530000	4.923.570,48	3,74
NKT Holding	DK0010287663		STK	52.840	7.000	37.080	DKK	279,400000	1.979.701,07	1,50
Aggreko	GB00B4WQ2229		STK	120.000	263.000	189.000	GBP	16,080000	2.294.618,78	1,74
BG	GB0008762899		STK	190.000	114.000	50.000	GBP	11,920000	2.693.227,93	2,04
National Grid	GB00B08SNH34		STK	160.000	240.000	80.000	GBP	7,390000	1.406.072,37	1,07
Chiyoda	JP3528600004		STK	35.000	280.000	245.000	JPY	1.148,000000	301.604,90	0,23
Fuji Electric Holdings	JP3820000002		STK	640.000	1.440.000	1.700.000	JPY	408,000000	1.960.056,51	1,49
Kawasaki Heavy Industries	JP3224200000		STK	650.000	650.000	0	JPY	429,000000	2.093.143,98	1,59
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	370.000	750.000	640.000	JPY	1.059,000000	2.941.210,71	2,23
Mitsubishi Heavy	JP3900000005		STK	600.000	1.360.000	1.160.000	JPY	578,000000	2.603.200,05	1,98
NGK Insulators	JP3695200000		STK	200.000	410.000	390.000	JPY	1.522,000000	2.284.931,07	1,73
Nissin Electric	JP3677600003		STK	806.000	522.000	176.000	JPY	529,000000	3.200.509,85	2,43
Osaka Gas	JP3180400008		STK	400.000	1.380.000	1.460.000	JPY	421,000000	1.264.068,31	0,96
Panasonic	JP3866800000		STK	270.000	653.000	613.000	JPY	962,000000	1.949.697,75	1,48
Tokyo Gas	JP3573000001		STK	450.000	990.000	540.000	JPY	537,000000	1.813.907,99	1,38
Babcock & Wilcox	US05615F1021		STK	40.000	164.000	124.000	USD	33,940000	1.001.992,77	0,76
Calpine	US1313473043		STK	120.000	210.000	90.000	USD	19,770000	1.750.977,93	1,33
Chicago Bridge & Iron Co.	US1672501095		STK	30.000	155.000	155.000	USD	67,280000	1.489.704,04	1,13
Dominion Resources	US25746U1097		STK	60.000	60.000	0	USD	62,430000	2.764.632,08	2,10
Dover	US2600031080		STK	10.000	10.000	0	USD	89,360000	659.532,07	0,50
Eaton Corporation	IE00B8KQN827		STK	80.000	154.000	74.000	USD	69,690000	4.114.842,42	3,12
Emcor Group	US29084Q1004		STK	96.000	96.000	0	USD	38,490000	2.727.168,06	2,07
Emerson Electric	US2910111044		STK	30.000	150.000	120.000	USD	64,900000	1.437.006,42	1,09
Fluor	US3434121022		STK	42.000	137.000	95.000	USD	71,050000	2.202.450,37	1,67
General Cable	US3693001089		STK	130.000	49.000	0	USD	31,590000	3.030.998,60	2,30
General Electric	US3696041033		STK	200.000	570.000	490.000	USD	24,050000	3.550.077,50	2,69
Hubbell	US4435102011		STK	49.000	42.000	30.000	USD	104,330000	3.773.097,65	2,86
ITC Holdings	US4656851056		STK	20.000	30.000	40.000	USD	93,500000	1.380.175,66	1,05
Mastec	US5763231090		STK	180.000	130.000	70.000	USD	30,460000	4.046.645,51	3,07
MRC Global	US55345K1034		STK	110.000	213.100	103.100	USD	27,000000	2.192.043,69	1,66
Nextera Energy	US65339F1012		STK	20.000	20.000	0	USD	80,070000	1.181.932,25	0,90
NRG Energy	US6293775085		STK	100.000	160.000	60.000	USD	27,720000	2.045.907,45	1,55
Pike Electric	US7212831090		STK	272.275	169.597	72.000	USD	11,390000	2.288.886,45	1,74

Vermögensaufstellung zum 30.09.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2013	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge			
Quanta Services	US74762E1029		STK	220.000	227.000	94.000	USD 27,640000	4.488.006,49	3,40
Sempra Energy Registered Shares o.N.	US8168511090		STK	50.000	105.000	55.000	USD 86,620000	3.196.545,87	2,43
SPX Corp.	US7846351044		STK	20.000	56.000	80.000	USD 84,280000	1.244.077,05	0,94
Valmont Industries	US9202531011		STK	32.000	42.000	10.000	USD 141,470000	3.341.235,52	2,53
Willbros Group	US9692031084		STK	347.001	204.410	44.709	USD 9,210000	2.358.756,52	1,79
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	113.808.763,29	86,35
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Cree	US2254471012		STK	30.000	30.000	0	USD 59,260000	1.312.126,36	1,00
Edwards Group ADRs	US2817361080		STK	250.000	0	0	USD 9,850000	1.817.477,30	1,38
Silver Spring Networks	US82817Q1031		STK	148.632	158.632	10.000	USD 17,630000	1.934.004,10	1,47
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	5.063.607,76	3,84
Summe Wertpapiervermögen							EUR	118.872.371,05	90,19
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-7				14.000,00	0,01
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-5				9.875,00	0,01
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-5				10.250,00	0,01
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-3				6.037,50	0,00
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-10				-46.750,00	-0,04
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-5				-23.500,00	-0,02
DAX Future 20.12.2013	DE0008469594		STK	-10				20.250,00	0,02
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2013	XC0009656890		STK	-50				2.767,73	0,00
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2013	XC0009656890		STK	-100				134.696,29	0,10
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.12.2013	XC0009656890		STK	-50				62.735,26	0,05
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	190.361,78	0,14
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 13,35 Mio.		OTC						36.787,59	0,03
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
CHF/EUR 7,46 Mio.		OTC						28.889,87	0,02
Summe der Devisen-Derivate							EUR	65.677,46	0,05

Vermögensaufstellung zum 30.09.2013

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2013	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	9.532.598,43				9.532.598,43	7,23
Bank: National-Bank AG			EUR	1.450,67				1.450,67	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	80.498,93				65.745,83	0,05
			USD	4.965.050,06				3.664.514,03	2,78
Summe der Bankguthaben							EUR	13.264.308,96	10,06
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	174.389,07				174.389,07	0,13
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	174.389,07	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-756.010,83			EUR	-756.078,35	-0,57
Fondsvermögen							EUR	131.811.029,97	100*
Anteilwert									
4Q-SMART POWER -CHF-							CHF	56,13	
4Q-SMART POWER -EUR-							EUR	55,72	
Umlaufende Anteile									
4Q-SMART POWER -CHF-							STK	132.563	
4Q-SMART POWER -EUR-							STK	2.256.630	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									90,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,19

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Verbindl. Zinsen lfd. Konto, Performance Fee, Rechtsberatungskosten

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.114.294.281,06 EUR.

Hinweis für unsere Anleger:

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird die Veröffentlichung der Aktiengewinne KStG für den Zeitraum 01. März 2013 - 30. Juni 2013 sowohl im Bundesanzeiger als auch auf der eigenen Internetseite nachträglich bis zum 31. Dezember 2013 vornehmen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.09.2013
Kanadischer Dollar	CAD	1,397461	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,224396	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,457437	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,840924	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	133,220649	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,354900	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
EUREX	European Exchange		
NAN	New York NASDAQ Stock Markets		
c) OTC			
Over-the-Counter			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AIXTRON	DE000A0WMPJ6	STK	120.000	120.000	
Alstom	FR0010220475	STK	34.000	117.000	
Legrand	FR0010307819	STK	-	68.000	
Linde	DE0006483001	STK	20.000	20.000	
Oil Search	PG0008579883	STK	340.000	340.000	
Dialight	GB0033057794	STK	25.000	25.000	
Acuity Brands	US00508Y1029	STK	15.000	30.000	
AZZ	US0024741045	STK	30.000	30.000	
Fleetmatics Group	IE00B4XKTT64	STK	-	-	
KBR	US48242W1062	STK	100.000	100.000	
Luxfer Holdings	US5506781062	STK	60.000	60.000	
Rexel	FR0010451203	STK	135.000	245.405	
Ameresco	US02361E1082	STK	10.000	10.000	
Praxair	US74005P1049	STK	45.000	45.000	
Prysmian	IT0004176001	STK	70.000	150.000	
Regal-Beloit	US7587501039	STK	30.000	30.000	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	54.000	54.000	
RWE	DE0007037129	STK	70.000	70.000	
Santos	AU000000ST06	STK	250.000	250.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Clariant	CH0012142631	STK	-	-	
SM Energy	US78454L1008	STK	3.000	3.000	
Umicore	BE0003884047	STK	-	35.000	
Verbund	AT0000746409	STK	100.000	100.000	
Hitachi	JP3788600009	STK	70.000	440.000	
Apache	US0374111054	STK	60.000	60.000	
ChevronTexaco	US1667641005	STK	17.000	17.000	
Jacobs Engineering	US4698141078	STK	30.000	30.000	
Kon. Philips	NL0000009538	STK	130.000	130.000	
Siemens	DE0007236101	STK	102.000	102.000	
Wesco International	US95082P1057	STK	10.000	40.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Eaton	US2780581029	STK	-	77.000	
Golar LNG	BMG9456A1009	STK	53.908	68.908	
Graham	US3845561063	STK	42.085	42.085	
MYR Group	US55405W1045	STK	107.845	107.845	
OGE Energy	US6708371033	STK	15.000	15.000	
POWELL INDUSTRIES	US7391281067	STK	34.246	34.246	
Tesla Motors	US88160R1014	STK	40.000	40.000	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
2G energy	DE000A0HL8N9	STK	30.000	30.000	
Jetter	DE0006264005	STK	-	-	
Tenaris	LU0156801721	STK	-	-	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			284.295,60
Basiswert: S&P 500 Index		USD			59.828,61
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY		EUR			10.344,13
USD		EUR			119.904,08
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF		EUR			14.537,84

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2012 bis 30. September 2013	4Q-SMART POWER -CHF-	4Q-SMART POWER -EUR-
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 384,26	7.997,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 49.233,29	1.125.336,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 12,70	293,49
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -9.655,78	-222.262,11
5. Sonstige Erträge 1)	EUR 80,80	1.713,65
Summe der Erträge	EUR 40.055,27	913.078,89
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -30,08	-705,65
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR -68.788,65	-1.550.853,04
b) performanceabhängig	EUR -94.160,98	-1.615.979,90
3. Depotbankvergütung	EUR -2.165,85	-48.365,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -2.398,46	-15.798,35
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR -342,04	-8.698,46
Summe der Aufwendungen	EUR -167.886,06	-3.240.400,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -127.830,79	-2.327.322,07
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR 1.072.980,98	22.125.716,93
2. Realisierte Verluste	EUR -317.933,00	-5.060.600,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 755.047,98	17.065.116,36
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 627.217,19	14.737.794,29
Gesamtkostenquote *)	1,72 %	1,68 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	EUR 919.392,79	
Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung	1,62 %	1,16 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Quellensteuer Erstattungen (ohne gebildete Ansprüche)

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin sowie Kosten für Vertriebszulassungen im Ausland durch Dritte

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Anteilklasse CHF: Währung CHF, Verwaltungsvergütung 1,6 % p.a.

Anteilklasse EUR: Währung EUR, Verwaltungsvergütung 1,6 % p.a.

Entwicklung des Sondervermögens 2013

	4Q-SMART POWER -CHF-		4Q-SMART POWER -EUR-	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	2.576.455,75	EUR	64.841.795,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	2.728.425,80	EUR	43.890.480,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.970.147,89	EUR	56.679.720,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-241.722,09	EUR	-12.789.240,43
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-209.315,64	EUR	-2.589.878,76
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-127.830,79	EUR	-2.327.322,07
5. Realisierte Gewinne	EUR	1.072.980,98	EUR	22.125.716,93
6. Realisierte Verluste	EUR	-317.933,00	EUR	-5.060.600,57
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	354.211,86	EUR	4.853.843,55
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	6.076.994,96	EUR	125.734.035,01

Berechnung der Wiederanlage

4Q-SMART POWER -CHF-	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 627.217,19	4,73
Für Wiederanlage verfügbar	EUR 627.217,19	4,73
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR 0,00	0,00
Wiederanlage	EUR 627.217,19	4,73
4Q-SMART POWER -EUR-		
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 14.737.794,29	6,53
Für Wiederanlage verfügbar	EUR 14.737.794,29	6,53
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR 0,00	0,00
Wiederanlage	EUR 14.737.794,29	6,53

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
4Q-SMART POWER -CHF-				
Auflegung			CHF	40,00
2011	CHF	2.423.215,61	CHF	38,22
2012	CHF	3.113.850,31	CHF	46,33
2013	CHF	7.440.648,32	CHF	56,13
4Q-SMART POWER -EUR-				
2010	EUR	13.115.944,04	EUR	44,01
2011	EUR	41.053.876,82	EUR	37,52
2012	EUR	64.841.795,93	EUR	46,79
2013	EUR	125.734.035,01	EUR	55,72

Hamburg, 18. Dezember 2013

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens 4Q SMART POWER für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften

Hamburg, den 19. Dezember 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2012 bis 30.09.2013

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2013

Name des Investmentvermögens: 4Q-SMART POWER -EUR-

ISIN: DE000A0RHH8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0458527	0,0458527
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾	-	-	0,0458527
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0142181	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0977335	0,0977335	0,0977335
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Geschäftsjahr vom 01.10.2012 bis 30.09.2013

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2013

Name des Investmentvermögens: 4Q-SMART POWER -CHF-

ISIN: DE000A1H44P9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen CHF je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ CHF je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ CHF je Anteil
	Barausschüttung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	jj) alt in 1 c ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ll) alt in 1 c kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	mm) Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen CHF je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ CHF je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ CHF je Anteil
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0422331	0,0422331
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁵⁾	-	-	0,0422331
	bb) alt in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0131512	-
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	dd) alt in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ff) alt in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 18 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfällt	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0884377	0,0884377	0,0884377
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die Hansainvest Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG und auf Grundlage des BMF-Schreibens vom 18. Juli 2013 nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 03.01.2014

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.624.317,94
(Stand: 31.12.2012)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 215.779.000,-
(Stand: 31.12.2012)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE1520030000000791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de